

# Kath. Pfarrkirche St. Laurentius

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155246435921/>

ID: 155246435921 Datum: 15.09.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Laurentiusweg
<b>Hausnummer:</b>	4
<b>Postleitzahl:</b>	78247
<b>Stadt-Teilort:</b>	Hilzingen-Riedheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Konstanz (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Hilzingen
<b>Wohnplatz:</b>	Riedheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8335035027
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	47,7636° nördliche Breite, 8,7487° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

<b>1. Bauphase:</b> (1451)	Mitte des 15.Jh. (a): Bau der Kirche als Stiftung des Ritters Heinrich von Randegg (nach einer Urkunde vom 6. Juli 1451 stiftete er eine ewige Messe, danach erfolgte der Kirchenbau)
-------------------------------	--

**Betroffene Gebäudeteile:** keine

**2. Bauphase:**  
(1656) Neuweihe des Altars (a), was auf einen größeren Umbau schließen lässt.

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:**  
(1750 - 1799) Umbau in der Mitte des 18.Jh.:  
Stuckdecke, Fenster und etwas später die Seitenaltäre

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Ausstattung

**4. Bauphase:**  
(1937) Innenrenovierung mit Ausmalung der Deckenmedaillons.

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Ausstattung



#### Besitzer:in

 keine Angaben



#### Zugeordnete Dokumentationen

• Restauratorische Voruntersuchung



#### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Die Kirche steht etwas vom Zentrum des Dorfes nach Süden abgerückt, in der Gabelung der beiden nach Hofwiesen und Binningen führenden Straßen.

**Lagedetail:**

- Siedlung
  - Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
  - Kirche, allgemein

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Das mit einem Satteldach bedeckte Langhaus öffnet sich an den Längsseiten mit je drei hohen Barockfenstern. Über dem, durch einen Anbau geschützten, Haupteingang auf der Westseite befindet sich ein "Ochsenauge", d.h. ein barockes Querfenster. Die Sakristei ist südlich angebaut, teilweise ein Kirchenfenster durchschneidend. Östlich schließt sich der etwas eingezogene, ursprünglich mit gelb-braunen Eckquadern gegliederte Turm an.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:**  keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):**  keine Angaben

**Bestand/Ausstattung:**  keine Angaben



## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
- Satteldach

**Konstruktion/Material:**

■ *keine Angaben*